

## Trotz Corona im Finale - Radpolo Herren bestreiten Bundespokal

Große Wiedersehensfreude erlebten die Radpolo Akteure der Herren Radpolo Liga beim Bundespokal 2020 in der Sporthalle in Aßlar am 10. Oktober. Die Corona Maßnahmen waren zwar allgegenwärtig in der Halle zu sehen, allerdings machten sie weniger Umstände als erwartet und das Turnier konnte problemlos absolviert werden.

Nachdem die Spielrunde in dieser Saison bereits nach der 2. Runde abgebrochen werden musste, konnte wenigstens das Finale durchgeführt werden. Als "Harten Kern der Liga" wurden dann auch die drei teilnehmenden Mannschaften bei der Begrüßungsrede durch Ligaleiter Axel Bernais bezeichnet.

Neben RKB Wetzlar starteten selbstverständlich auch die beiden Titelanwärter und sportlichen Dauerrivalen Schwalbe Aßlar und RC Wendelstein 1 in die doppelte Spielrunde - sehr zum Leidwesen der Wetzlarer Spieler Thomas "Botti" Bottelberger und Stefan Klück, die sich tapfer gegen ihre Gegner zur Wehr setzten. Wetzlar konnte zwar keine Punkte erringen, freute sich aber schließlich über den erreichten 3. Platz und konnten erstmals im Bundespokal auf dem Treppchen stehen!

Alle drei Teams zeigten deutlichen Trainingsrückstand auf. Im ersten Vergleich zwischen RCW 1 und Aßlar hatte Wendelstein zunächst den sichereren Spielaufbau und erarbeitete sich eine 2:0 Halbzeitführung. Im zweiten Durchgang konnten die Hessen allerdings an Spielsicherheit zulegen und gelangte zum Ausgleich. An Spannung war dieses Spiel schon kaum mehr zu toppen, denn nach erneuter RCW Führung legte Aßlar sofort einen Treffer nach - und das ging zwei mal so. Beim Stand von 4:4 verwandelte Jürgen Diebel mit einem Flachschoß durch das Tretlager eine Ecke zum 5:4. Die restlichen 30 Sekunden konnte Jürgen Haas die Gegner vor dem Wendelsteiner Tor verscheuchen und die 3 Punkte gingen an Wendelstein.

Im Rückrundenspiel musste Aßlar nun gegen Wendelstein unbedingt gewinnen, um eine Entscheidungshalbzeit bei Punktegleichheit zu erzwingen. Schnell ging Aßlar durch einen Gewaltschoß von Sascha Henkel in Führung. Bis zur Halbzeit war der weitere Spielverlauf von vorsichtigen Spielzügen geprägt, denn kein Team wollte einen Fehler machen. Kurz nach Beginn der zweiten Hälfte konnte Jürgen Haas mit einem Hochschuß Torwart Alexander Klees überraschen und den Ausgleich her stellen. Im direkten Gegenzug bedankte sich Klees und stellte die erneute Führung mit einem Bogenschuß für Aßlar her. Wendelstein legte nun einen Zahn zu, denn es blieben nur noch 2 Minuten Spielzeit. Es dauerte bis zur letzten Minute ehe Diebel mit einem Schuß durch des Torwarts Rahmen zum 2:2 traf. Jürgen Haas verteidigte nun mit Vollgas bereits an der Mittellinie und der letzte Schuß von Aßlar ging am Tor vorbei - Wendelstein war somit Pokalsieger !

Selten hat sich RCW 1 über ein Unentschieden so gefreut und noch nie gab es zwischen diesen beiden Mannschaften so wenig Tore in einem Spiel. Aßlar nahm es sportlich und kündigte bereits Revanche in der kommenden Saison an.

Tabelle:

1. RC Wendelstein 10 Punkte 26/11 Tore
2. Schwalbe Aßlar 7 Punkte 19/11 Tore
3. RKB Wetzlar 0 Punkte 4/32 Tore